

Karl Georg Zinn

# Politische Ökonomie

*Apologien und Kritiken des Kapitalismus*



Westdeutscher Verlag

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>I. Politische Ökonomie als Gesellschaftstheorie</b> .....	14
1. Rückblick auf eine verlorene Perspektive .....	15
a) Warum <i>Politische</i> Ökonomie .....	16
b) Die Vulgarisierung der ökonomischen Theorie und sozialwissenschaftlicher Szientismus .....	17
c) Sachzwangideologie, Technizismus und die Eliminierung der Wertediskussion .....	20
2. Kritik und Methode der Politischen Ökonomie .....	26
a) Kritik als Selbstreflexion der Politischen Ökonomie .....	26
b) Das Immanenzproblem .....	28
c) Naturgesetze und Sozialität .....	31
d) Das Verhältnis der Metaphysik zur Politischen Ökonomie .....	34
aa) Werturteile – das praktische Erfordernis der Metaphysik .....	34
bb) Metaphysische Grundlagen und Einschlüsse .....	38
cc) Irrelevanz der metaphysischen Letztbegründungen .....	41
e) Der historische Charakter des Gegenstandes der Politischen Ökonomie .....	44
aa) Ausweitung des Untersuchungsobjekts im historischen Verlauf .....	45
bb) Das Spezifikum der Geschichtlichkeit des Gegenstandes der Politischen Ökonomie .....	48
cc) Das neue Weltverständnis .....	51
dd) Die historische Irrationalität des Wachstums .....	54
ee) Der Verlust der historischen Dimension in der Neoklassik .....	56
ff) Ist die ökonomische Bewegung fortschrittlich? .....	60

f) Gibt es eine spezifische Methode der Politischen Ökonomie? . . . . .	64
aa) Methodenstreit . . . . .	64
bb) Theorie und empirische Prüfung . . . . .	66
cc) Neoklassik als methodologischer Bruch . . . . .	68
dd) Historische Dynamik und historische Methode . . . . .	70
g) Wesen und Erscheinung: das Beispiel Wert und Preis . . . . .	76
aa) Die Erkenntnis der Arbeitswertlehre . . . . .	76
bb) Wertsumme gleich Preissumme, aber Warenwert ist nicht gleich Warenpreis . . . . .	78
cc) Steigende industrielle Produktion. Ausweitung unproduktiver Mehrwertverwendung und das politische Resultat . . . . .	82

## II. Theoriestränge der Politischen Ökonomie . . . . . 87

1. Die politökonomische Realität . . . . .	88
a) Politische Konstellation nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	88
b) Das Nachkriegswachstum widerlegt die Stagnationsfurcht . . . . .	96
c) Die neokonservative Reaktion . . . . .	98
d) Die Wachstumsfaktoren nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	99
aa) Die Wirtschaftspolitik der USA und die Regeneration der kapitalistischen Weltwirtschaft . . . . .	101
bb) Die ökonomischen Grundlagen der Nachkriegsprosperität . . . . .	105
cc) Auslaufen der Wachstumsphase . . . . .	107
dd) Das moralische Versagen . . . . .	110
2. Die Deutungsmuster der Politischen Ökonomie für die Gegenwart . . . . .	112
a) Die affirmative Theorie des entwickelten Kapitalismus und ihr lehrgeschichtlicher Hintergrund / Die doppelte Entwertung der Arbeit . . . . .	114
aa) Erstes Grunddogma: Stabilität des Marktsystems . . . . .	119
bb) Die affirmative Gegenposition zur Neoklassik: Instabilitäten als notwendige Begleiterscheinung kapitalistischer Dynamik . . . . .	128
cc) Zweites Grunddogma: Der Markt verteilt gerecht . . . . .	138
dd) Arbeitslosigkeit und Instabilitäten als Folge leistungswidriger Verteilung . . . . .	144

ee) Exkursorische Bemerkung zur Affinität von Neoklassik und Kapitalismus . . . . .	150
b) Krise und Kapitalismus . . . . .	154
aa) Krisen und Stabilität . . . . .	156
bb) Produktion und Absatz . . . . .	161
cc) <i>Politische und ideologische Konstellationen in der Krise</i> . . . . .	164
dd) Das Koordinationsproblem und die historischen Tendenzen zur gesamtwirtschaftlichen Planung . . . . .	168
ee) Komplexität der Krisenwirklichkeit und theoretische Deutung . . . . .	172
c) Krisentheorien . . . . .	174
aa) Überakkumulation . . . . .	176
bb) Marx' Profitratentheorem: zyklusübergreifende Tendenz . . . . .	180
cc) Nachfragemangel und Krise . . . . .	182
dd) Kaufkraft, Präferenzen und Nachfrage . . . . .	187
ee) Stagnation: zyklusübergreifende Tendenz . . . . .	192
d) Konsequenzen der kapitalistischen Dynamik für Technik und Weltwirtschaft . . . . .	197
<b>Zwei Seiten Epilog . . . . .</b>	<b>207</b>
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>209</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>239</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>265</b>
<b>Namensregister . . . . .</b>	<b>276</b>
<b>Über den Verfasser . . . . .</b>	<b>280</b>